

 <p>Geomuseum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gehörsteine (Otolithen) von Walen</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Europas</p> <p>Inventarnummer: o. Nr.</p>
--	---

Beschreibung

Diese Gehörsteine (Otolithen) stammen von nicht genauer bestimmten Bartenwalen. Alle Säuger haben im Mittelohr einen Gehörstein aus Calciumcarbonat (Calcit), der auf die Sinneszellen des Mittelohres drückt. Bei Walen sind diese Steine sehr groß und wegen der außergewöhnlichen Hörleistungen komplex geformt.
Alter: ca. 12 Mio. Jahre; Miozän (umgelagert im Pliozän)
Fundort: Rumst, Flandern/Belgien

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 7 x 6 x 4 cm, 8 x 4 x 3 cm und 7 x 3 x 3 cm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Rumst

Hat gelebt wann Tortonium (11,62-7,246 Mio. Jahre vor heute)

wer

wo Mitteleuropa

[Zeitbezug] wann Miozän (23,03-5,33 Mio. Jahre vor heute)

wer

wo

Schlagworte

- Bartenwale
- Fossil
- Statolith